

# Valentin'scher Garten

BauNVO  
1977

Flur 18  
Maßstab 1:1000

## STADT SCHÖNINGEN "VALENTIN'SCHER GARTEN" BEBAUUNGSPLAN

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- - - BAUGRENZE
- - - GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VERKEHRSFLÄCHEN
- P OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- GGa BAUBESTAND OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- GEWERBEGEBIET EINGESCHRÄNKTE FESTSETZUNGEN
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- 0 OFFENE BAUWEISE
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

### Textliche Festsetzungen:

1. Innerhalb des eingeschränkten Gewerbegebietes sind nur Gewerbegebiete zulässig, die die in Mischgebieten zulässigen Emissionswerte nicht überschreiten.
2. Im Bereich des Sichtdreiecks Parkplatzes und -ausfahrt zur Müller-Mühlenbein-Strasse sind unzulässig:

- a) Nebenanlagen und Stellplätze,
- b) Einfriedungen und Bewuchs mit mehr als 0,80m Höhe.

Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000

Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:  
Katasteramt Helmstedt

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I, S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I, S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch das 7. Gesetz zur Änderung der NGO und der NLO vom 18. 10. 1980 (Nds. GVBl. S. 385), hat der Rat der Stadt diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Schöninge, den 30. Juni 1981

gez. Grau  
Bürgermeister

gez. Lübke  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 5. 7. 1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Valentin'scher Garten" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 19./20. 7. 1979 örtlich bekanntgemacht.

Schöninge, den 3. August 1981

gez. Lübke  
Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24. Juli 1981). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 24. Juli 1981

Katasteramt  
gez. Kaase  
Verm. Oberrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Stadt Schöninge  
-Bauverwaltung-

Schöninge, den 10. Dezember 1980

gez. Främsdorf...  
Bauamtsrat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 8. November 1979 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 23. Januar 1981 örtlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 4. Februar 1981 bis einschl. 5. März 1981 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.

Schöninge, den 3. August 1981

gez. Lübke...  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 30. Juni 1981 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Schöninge, den 3. August 1981

gez. Lübke...  
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde: Landkreis Helmstedt (Az.: 692-21-54049.01-22) vom heutigen Tage unter Auflagen/Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/ bestätigt worden.

der Genehmigungsbehörde gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigungsbehörde.

Helmstedt, den 30.10.1981

Genehmigungsbehörde  
Landkreis Helmstedt  
gez. Schlegl  
Baudirektor...

Der Rat der Stadt hat den in der Genehmigungsverfügung vom 30.10.1981 (Az.: 692-21-54049.01-22) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am 10.12.1981 beigesteuert.

lassen, die von der Genehmigungsbehörde bis zur öffentlichen Auslegung, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 10.12.1981 bekanntgemacht.

Schöninge, den 29. Januar 1982



gez. Lübke  
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG im Amtsblatt Nr. 34 d. V. 14 für den Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 29. JAN. 1982 rechtsverbindlich geworden.

Schöninge, den 16. Feb. 1982



gez. Lübke  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Schöninge, den

gez. Lübke  
Stadtdirektor

In dieser Planfassung sind die Auflagen und Maßgaben der Genehmigungsverfügung (Az.: 692-21-54049.01-22) vom 30.10.1981 enthalten.

Schöninge, den 29. Dezember 1981

Stadt Schöninge  
Der Stadtdirektor  
Im Auftrage:  
Bauamtsrat



Grundlage: Flurkarte 1:1000

Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:  
Katasteramt Helmstedt





Vale

# Valentin'scher Garten

BauNVO  
1977

77

Flur 18  
Maßstab 1:1000

## STADT SCHÖNINGEN

### "VALENTIN'SCHER GARTEN"

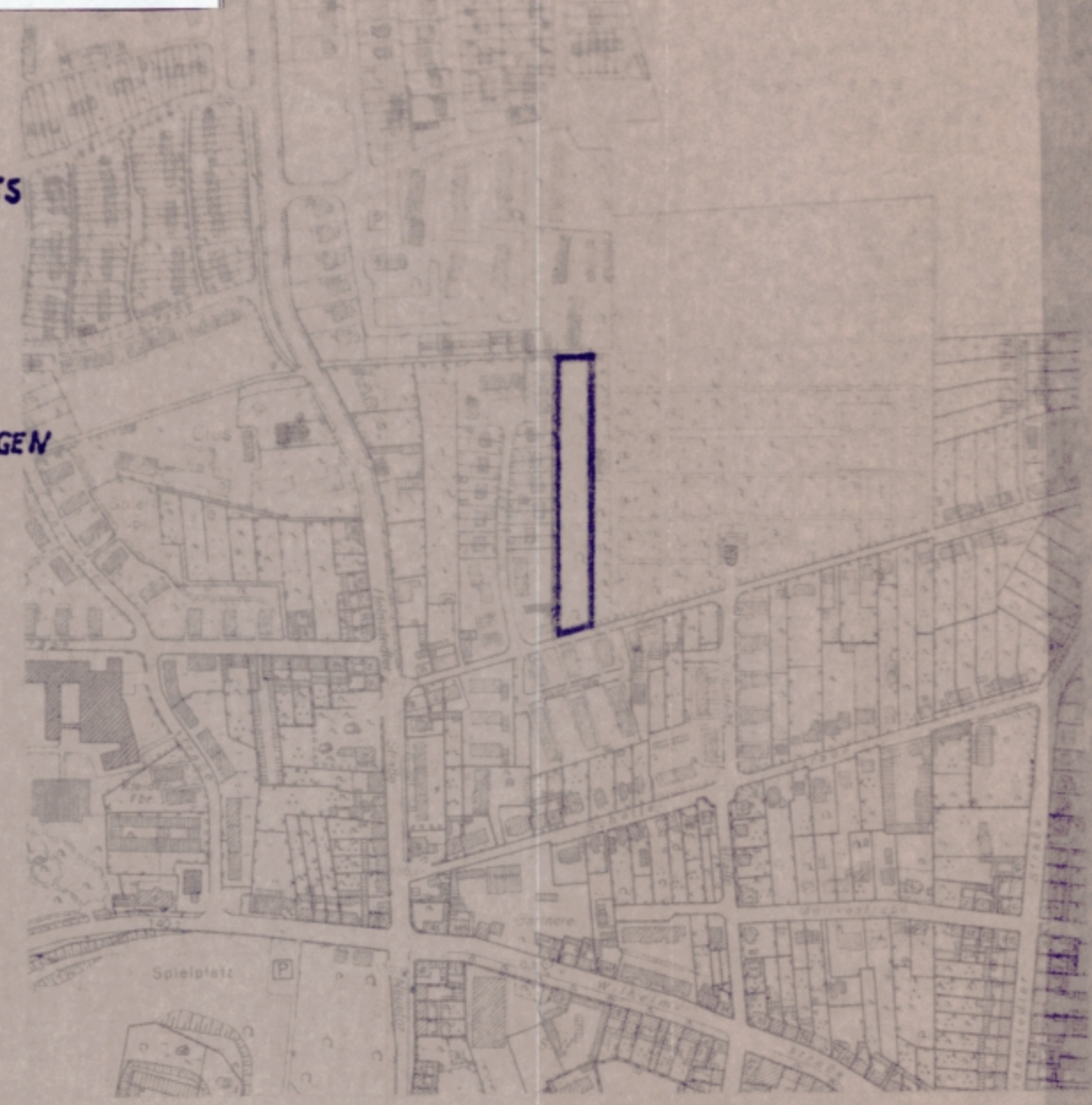
#### BEBAUUNGSPLAN

- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- FLURSTÜCKSGRENZE
- BAUGRENZE
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- VERKEHRSFLÄCHEN
- P OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- BAUBESTAND
- OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN
- GEWERBEBEBIET EINGESCHRÄNKTE FESTSETZUNGEN
- GGA GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- 0 OFFENE BAUWEISE
- I ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
- 0,4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

#### Textliche Festsetzungen:

- Innerhalb des eingeschränkten Gewerbegebietes sind nur Gewerbegebiete zulässig, die die in Mischgebieten zulässigen Emissionswerte nicht überschreiten.
- Im Bereich des Sichtdreiecks Parkplatzes und -zufahrt zur Müller-Mühlenbein-Strasse sind unzulässig:

- a) Nebenanlagen und Stellplätze,
- b) Einfriedungen und Bewuchs mit mehr als 0,80m Höhe.



Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000  
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:  
Katasteramt Helmstedt

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18. 8. 1976 (BGBl. I, S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionsvorhaben im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979 (BGBl. I, S. 949) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 18. 10. 1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch das 7. Gesetz zur Änderung der NGO und der NLO vom 18. 10. 1980 (Nds. GVBl. S. 385), hat der Rat der Stadt diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Schöningen, den 30. Juni 1981

gez. Grau  
Bürgermeister

gez. Lübke  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 5. 7. 1979 die Aufstellung des Bebauungsplanes "Valentin'scher Garten" beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 19./20. 7. 1979 örtlich bekanntgemacht.

Schöningen, den 3. August 1981

gez. Lübke  
Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 24. Juli 1981). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Helmstedt, den 24. Juli 1981

Katasteramt  
gez. Kaase  
Verm. Oberrat

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Stadt Schöningen  
-Bauverwaltung-

Schöningen, den 10. Dezember 1980

gez. Frömsdorf  
Bauamtsrat

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 8. November 1979 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 23. Januar 1981 örtlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 4. Februar 1981 bis einschl. 5. März 1981 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Schöningen, den 3. August 1981

gez. Lübke  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 30. Juni 1981 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

Schöningen, den 3. August 1981

gez. Lübke  
Stadtdirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde: Landkreis Helmstedt (Az.: 632-21-54019.01-22) vom heutigen Tage unter Auflagen/Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt/

gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigungsbehörde genehmigt.

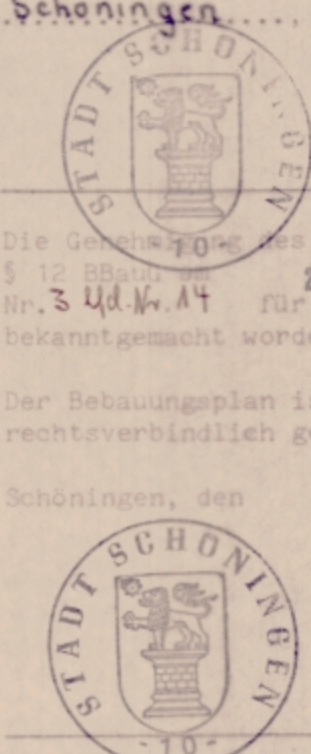
Helmstedt, den 30.10.1981

Landkreis Helmstedt  
gez. Schlegl  
Baudirektor

Der Rat der Stadt hat den in der Genehmigungsverfügung vom 30.10.1981 (Az.: 632-21-54019.01-22) aufgeführten Auflagen/Maßgaben in seiner Sitzung am 10.12.1981 beigesteuert.

Die Auflagen/Maßgaben vom Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 10.12.1981 bekanntgemacht.

Schöningen, den 29. Januar 1982



gez. Lübke  
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 29. JAN. 1982 im Amtsblatt Nr. 3 U.d.N. 14 für den Landkreis Helmstedt bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 29. JAN. 1982 rechtsverbindlich geworden.

Schöningen, den 16. Feb. 1982



gez. Lübke  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht-geltend gemacht worden.

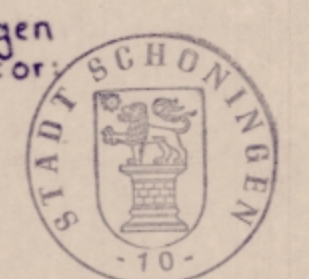
Schöningen, den

gez. Lübke  
Stadtdirektor

In dieser Planfassung sind die Auflagen und Maßgaben der Genehmigungsverfügung (Az.: 632-21-54019.01-22) vom 30.10.1981 enthalten.

Schöningen, den 29. Dezember 1981

Stadt Schöningen  
Der Stadtdirektor  
Im Auftrage:  
W. Frömsdorf  
Bauamtsrat



Grundlage: Flurkarte 1:1000  
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:  
Katasteramt Helmstedt